

Die Rollenspiele der Sterne:

Michael Seyfried spielt ein Astrotheater... an der API-Jubiläumsfeier

Isabel Adnyana

Erfolgsschauspieler Michael Seyfried spielt ein Astrotheater, wobei seine persönlichen Sterne auch ihre Rolle haben. Der Schauspieler begibt sich als erstes in den Archetyp des Widders, mit dem er mit marsischer Anfangsenergie so richtig durchstartet (Sonne-Mars Konjunktion). So „will er unbedingt,“ sofort und kann nicht warten auf den Stier, welcher sich mit Gemütlichkeit und Ausdauer auf den Zwilling vorbereitet, der mit all seiner Redekunst (Zwillingssaszendent) in die Gefühlstiefen des Krebses hinuntertaucht. Mit dem Imponiergehabe des Löwen, (Uranus-Mond-Pluto-Konjunktion im Stressbereich auf die 5.Häuserspitze), der Exaktheit der Jungfrau ist er dann schon bei der harmoniebedürftigen Waage angelangt. Mit dem Skorpion steigt er in die plutonische Unterwelt des Hades, mit jupiterischem Optimismus zum Schützen, welcher vom saturnischen Steinbock gebremst wird (Saturn abgehängt im 10.Haus). Mit wassermännischer Originalität (Sonne im Wassermann) spielt dieser seine Hauptrolle auf der „Bühne“ (10. Haus). Mit dem etwas weltfremden Fisch ist der Astrotraum am Ende des Zodiacs angekommen.

Michael Seyfried nimmt uns mit auf eine Reise durch den Zodiac, auf welcher sich jeder von uns mindestens einmal selbst begegnet. Die zwölf Zeichen interpretiert er sehr authentisch, sodass nur schwer zu erkennen ist, welche ihm durch sein persönliches Horoskop am nächsten stehen. Seine fantastische Identifikation mit allen Archetypen weisen auf eine hohe schauspielerische Professionalität und persönliches Interesse für die typische Qualität der Archetypen hin, welche auch für einen Nichtastrologen unver-

kennbar ist. Sprache und Mimik setzt er sehr treffend ein, wobei der Schauspieler sicher seine eigenen Beobachtungen aus dem Leben und persönliche Studien Einzelner in diesem Zeichen Geborener gemacht hat.

Mich persönlich hat das Stück sehr angesprochen. Ich könnte es gerade als kleiner Teil meiner astrologischen Ausbildung betrachten, welche über ein Menschenleben dauert. Ich konnte die



zwölf Archetypen in angereicherter Form erfahren und erspüren, die im Alltag nur als kleine Häppchen aufzuschnappen sind.

Der Alterspunkt

Der in München geborene Schauspieler hatte nach eigenen Angaben eine nicht ganz leichte Kindheit. Schon im Alter von zwei Jahren, liessen sich seine

Eltern scheiden (AP Quadrat mit Uranus-Mond-Pluto). Eine Wiederholung dieser Stellung fand bei seiner eigenen Scheidung im Jahre 2001. Die Trennung der Eltern haben Kindheit und späteres Leben stark geprägt. Er war ein stilles, zurückgezogenes Kind, das an Asthma erkrankte. (sehr reduziertes Aspektbild im Häuserhoroskop, im Vergleich zum Radix Talentdreieck: Saturn-Neptun-MK: er befasste sich schon früh mit der eigenen Entwicklung in Zurückgezogenheit). Die enge Verbundenheit mit seinem Mondknoten im 2.Haus (Substanz seines Selbstwertes erschaffen) erweckte ein frühes Interesse an tiefenpsychologischen Themen. Die starke Fantasie lebte er in künstlerischen Tätigkeiten, wie zeichnen und schreiben aus. Sein Humor und mimisches Talent führten zu Klassenclown-Anwendungen, welche ihm eine gewisse Sonderlingsanerkennung gaben. Mit sechzehn (1982, AP Opp.Sonne) fand Michael Seyfried zu seiner Bühnenbestimmung. Mit 18 Jahren (1983 AP Opp. Mars) wurde er unter 500 Bewerbern in die Schauspielakademie aufgenommen. 1985 wurde er früh Vater. 1987 geht er über die Uranus-Mond-Pluto-Konjunktion: sein Kind ist im gleichen Alter, von zwei Jahren, als seine Eltern sich scheiden liessen. Hier wurde er, wenn auch noch unbewusst (4.Haus) mit den schmerzlichen Erfahrungen seiner Kindheit konfrontiert. 2001: Scheidungen: (Quadrat mit Uranus-Mond-Pluto). 2005: Begegnung mit der Liebe seines Lebens Danielle Armstrong (Mondknotenhoroskop AP: Quadrat mit Uranus-Mond-Pluto). 2007: Geburt von Tochter Serafine.

Das Aspektbild

Merkur und Projektionsdreiecke bilden astrologisch den Schwerpunkt seines schauspielerischen Könnens.

In das vorwiegend (abgehängter Saturn) viereckige, kongruente Aspektbild, ist der für diesen Beruf wichtige Sprachplaneten Merkur (im Stressbereich auf die 9.Häuserspitze: starker Individualisationsdrang), optimal integriert. Das Talentdreieck mit den Planeten Venus und Neptun machen seine Ausdrucksweise einfühlsam und differenziert. Diese wird durch ein Leistungsdreieck und ein Lerndreieck unterstützt.



Sein ausgesprochenes Entwicklungspotential als Schauspieler und Mensch ist in einer Aspektfigur, die als sogenannte Projektionsdreiecke zweimal deutlich zu erkennen ist. Diese sind durch die zwei Persönlichkeitsplaneten (Mond und Sonne), verknüpft. Was das eine projiziert, reflektiert das andere und umgekehrt. Die Projektionsfigur ist für die geistige Entwicklung von grosser Bedeutung. Die zwei Projektionsdreiecke sind wie ineinander verschachtelt. Diese Konstellation mit den überdurchschnittlich vielen grünen Strichen (Saturnaspekte: Denken und Bewusstsein) bildet die optimale Basis.

Der Mond ist umgeben von den zwei geistigen Planeten Uranus und Pluto (Konj.): Uranus, auch als „Schalenbrecher“ bekannt, „bricht den Mond auf“, frei und unabhängig, grenzenbrechend, steigt dieser mit Pluto auf die tiefste Seelenebene zum Kern der Persönlichkeit, dem Gefühls-Ich. Hier im Schatten zum 5.Haus bin ich im Austausch mit Menschen. Diese Energie wird auf die Sonne-Mars Konj. in den Individualraum projiziert und durch das zweite Projektionsdreieck verstärkt

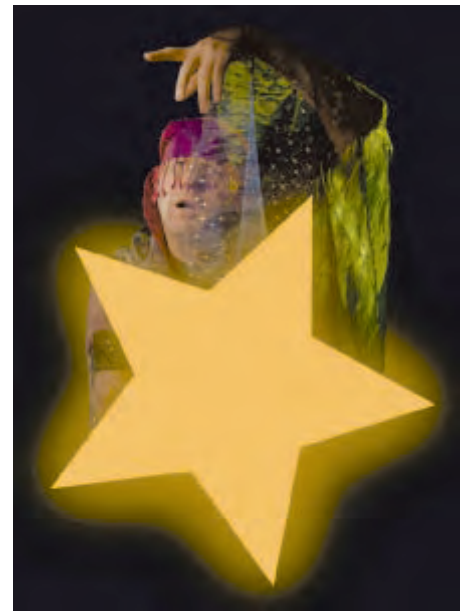
zurückgeworfen. Das Zweikanalsystem (ein Projektionsdreieck), wird zu einem Vierkanalsystem. Bei dieser verstärkten Reflektion, ist optimalerweise noch der Mondknoten integriert. Das mangelnde Selbstwertgefühl (2.Haus) wird durch die umgesetzten Projektionen auch als Schauspieler auf der Bühne kompensiert und zu einem Ich-Bewusstsein entwickelt. Man kann gerade von einem Wechselspiel der bewussten und unbewussten Kräfte sprechen. Mit der Bewusstseinerfahrung des Mondes (mit Pluto = in andere seine magischen Bilder hineinprojizieren und durch die starke Sonne wird (Stressbereich zum 5. Haus) auf der „Spielwiese“, experimentiert. Das ganze Konstrukt wird durch Jupiter vom Leistungsdreieck verstärkt und sinnhaft gemacht. Die vom Mond ausgehende Venusopposition auf der Kontaktachse 5/11, beschleunigt den Prozess (Auseinandersetzung zwischen den Sinnen und dem Seelischen).

Die daraus entstandene Figur wird als sog. „Wanne“ bezeichnet: alle Erfahrungen werden in ihr „aufgefangen“ und erhalten. Sie besteht aus drei grünen Aspekten. Überwiegt Grün reagiert man sehr sensitiv auf die Umwelt. Lehnt man sich zu sehr zurück, wird lethargisch, wirkt sie störend. Die fixe viereckige Figur will eine gewisse Ruhe, rot-grün aber wird, vorallem wenn die lange grüne Seite Richtung Deszendend gelagert ist, vom unmittelbaren Du gereizt. Dieser Effekt kann etwas anstrengend, aber für den schauspielerischen Austausch mit dem Publikum auch förderlich sein.

Mit einer Sonne-Mars-Konj. im Wassermann will man typischerweise einen

gewissen Exhibitionismus ausleben und im 10.Haus („Bühne“) mit seiner Berufung berühmt werden. Mit dieser Vielschichtigkeit der Planetenwinkel, kann Michael Seyfried für das nahezu ganze Spektrum schauspielerischer Rollen, immer wieder andere Register ziehen. Da ist nicht zuletzt der stark aspektierte Mondknoten, welcher sich durch die Auseinandersetzung seiner Persönlichkeit mit den verschiedenen Darstellungen, optimal entwickeln kann.

Der Merkur-Übergang vom Alterspunkt in ca. drei Jahren und vor allem dann der Sonne/Mars-AP-Übergang im 10. Haus, in zehn Jahren führen wahrscheinlich zu noch höheren beruflichen Erfolgen mit internationalem Durchbruch, welche ihn im wahrsten Sinne des Wortes auf „die Bühnen der Welt“ bringen.



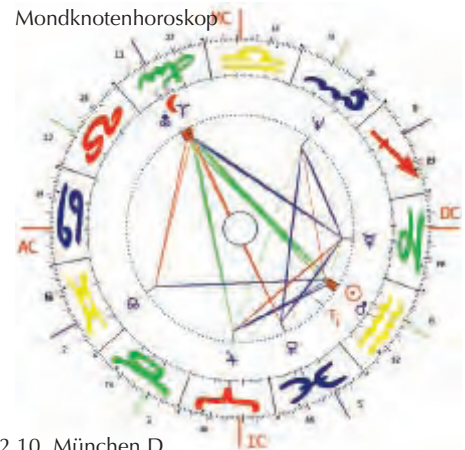
Radix



Häuserhoroskop



Mondknotenhoroskop



Michael Seyfried

31.01.1964, 12.10, München D